



# BRAND AKTUELL 39

## Freiwillige Feuerwehr Kuchl



# JAHRESBERICHT

HAUPTWACHE KUCHL  
LÖSCHZUG JADORF

# 2014

20 Brandeinsätze - 59 Technische Einsätze - 5 Fehlalarme - 185 Mitglieder - 133 Übungen ...

[www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)



# BRAND AKTUELL - AUSGABE 39

## JAHRESBERICHT 2014

Die Kuchler Feuerwehrzeitung

Ausgabe 39 - Jahrgang 15

### **Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:**

Freiwillige Feuerwehr Kuchl, Florianistraße 308, 5431 Kuchl

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

ABI Rupert Unterwurzacher

Zusammengestellt aus FDISK-Statistiken, aus Beiträgen der Kuchler  
Feuerwehrzeitung „Brand Aktuell“ und der Kuchler Feuerwehrhomepage

Redaktionelle Leitung - Satz, Grafik und Layout:

ABI Rupert Unterwurzacher

### **Mitarbeit:**

Sonja Unterwurzacher, HV Rupert Unterwurzacher, OVI Marlene Unterwurzacher

### **Fotos:**

Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl

© Jänner 2015 - Alle Rechte vorbehalten

### **Anschrift:**

ABI Rupert Unterwurzacher

Bundesstraße Süd 14, 5431 Kuchl

Handy: +43 (0) 664 502 1551

Email: [ff-kuchl@sbg.at](mailto:ff-kuchl@sbg.at) oder [unterwurzacher-schuhe@sbg.at](mailto:unterwurzacher-schuhe@sbg.at)

Homepage: [www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)

Tipp- und Druckfehler dienen der Leserbelustigung und stellen getarnte Rätsel dar.  
(Hermann Kollinger)





# INHALTSVERZEICHNIS



## MITGLIEDER

Seite 6



## EINSÄTZE

Seite 10



## AUSBILDUNG

Seite 12



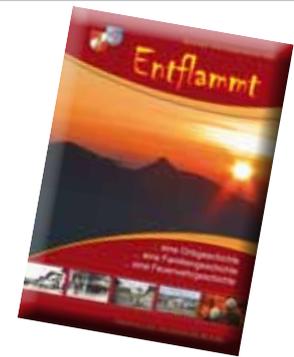
## FEUERWEHRJUGEND

Seite 18



## STATISTIK

Seite 20



## „ENTFLAMMT“

Seite 21



## SÜDTIROL

Seite 30



## LANDESSIEGER

Seite 31



## LAST KUCHL

Seite 36



## AUSBILDUNG

Seite 39



## SEITENBLICKE

Seite 42



## TERMINE 2015

Seite 43





WIR GEDENKEN  
IN EHRFURCHT  
UND DANKBARKEIT  
UNSERER  
VERSTORBENEN  
KAMERADEN !

HFM JOSEF BRANDAUER  
LÖSCHZUG JADORF  
VERSTORBEN AM 06.05.2014

HFM WERNER GRUBHOLZ  
LÖSCHZUG JADORF  
VERSTORBEN AM 09.07.2014

HFM KASPAR MOSER  
HAUPTWACHE KUCHL  
VERSTORBEN AM 07.11.2014

WIR WERDEN IHNEN STETS EIN  
EHRENVOLLES ANDENKEN BEWAHREN.



---

## Vorwort ABI Rupert Unterwurzacher

---



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrmitglieder,

eine von fast 5000 Feuerwehren in Österreich; eine Hilfsorganisation von fast 60 Vereinen im örtlichen Gemeinschaftsleben und 183 Mitglieder von über 7000 Bewohnern in der zweitgrößten Gemeinde im Tennengau - Eine von Vielen oder ist die Freiwillige Feuerwehr Kuchl vielleicht etwas Besonderes?

Besonders, weil es nicht selbstverständlich ist, dass man um ½ 3 Uhr in der Früh aus dem Bett springt und bei einem Einsatz hilft. Besonders, weil dies unentgeltlich und freiwillig passiert. Besonders, weil sehr viel Freizeit für die notwendige Ausbildung aufgebracht wird. Besonders, weil auch bei Festen, Ausrückungen und im Privatleben zusammen gehalten wird und ganz Besonders, weil hinter den verantwortlichen Funktionsträgern und den Mitgliedern, besondere Menschen mit Ideen, Gemeinschaftssinn und Mut zur Verantwortung stehen ...

Bei diesen besonderen Menschen - unseren Mitgliedern - möchte ich mich ganz herzlich als Ortsfeuerwehrkommandant für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, für ihren Einsatz- und Übungswillen, für ihr Verständnis, Respekt und für ihre Menschlichkeit bedanken! Mein Dank gilt ebenso den Partnern und Familienangehörigen unserer Mitglieder für die große Unterstützung bei unserer Aufgabe.

Die Sicherheit in unserer Marktgemeinde - sprich die Feuerwehr, erfordert natürlich auch ein notwendiges Maß an zeitgerechter Ausrüstung. Ich bedanke mich herzlich bei Bürgermeister Wimmer Andreas, den Damen und Herren der Gemeindevertretung und den Bediensteten im Gemeindeamt und im Bauhof für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und Unterstützung. Ebenso bedanke ich mich bei den Funktionsträgern auf Bezirks- und Landesebene. Unsere Organisation braucht immer wieder Führungskräfte mit Visionen und Durchsetzungskraft und da sind wir bei Landesfeuerwehrkommandant LBD Leopold Winter und bei Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker und ihren Teams gut aufgestellt.

Wenn man auf der einen Seite auf eine 30-jährige Funktionstätigkeit in der Kuchler Feuerwehr, davon mittlerweile 14 Jahre als Ortsfeuerwehrkommandant zurückblickt und auf der anderen Seite immer wieder nach Vorne schaut, dann ist es erforderlich, die Weichen für die Zukunft zu setzen. Wir werden uns daher zusammen mit der Mannschaft ausgiebig Gedanken machen, wie der Weg der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl künftig aussehen wird.

Zum Abschluss darf ich an dieser Stelle der Kuchler Bevölkerung und den in Kuchl anwesenden Firmen ein großes Lob für die wohlthuende Anerkennung und Unterstützung, beim Jadorfer- und Seefest, bei der Haussammlung und im täglichen Feuerwehrleben aussprechen und mich dafür ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche Allen eine gesundes und erfolgreiches, neues Jahr 2015  
und unseren Mitgliedern ein gesundes Heimkommen nach den Einsätzen!

Euer Ortsfeuerwehrkommandant



ABI Rupert Unterwurzacher



# MITGLIEDER

**W**ie funktioniert eine so große Gemeinschaft, deren Mitglieder zwischen 12 und 85 Jahre alt sind. Eine Gemeinschaft die aus Männern und Frauen besteht, in der Pädagogen, Beamte, technische Berufe ebenso vertreten sind, wie Handwerker, Angestellte, Landwirte, Selbstständige oder z.B. Schuhmacher. Eine Gemeinschaft voll von unterschiedlichen politischen und sonstigen Anschauungen ...

In erster Linie verbindet der Gedanke, in Not geratenen Mitmenschen zu helfen. Und obwohl verschiedene Wege zum Erfolg führen können, eint doch das Ziel: Einen Einsatz erfolgreich abschließen zu können.

Doch es gibt noch mehr Bausteine, die diese Gemeinschaft zusammen halten: Es ist zwar nicht möglich, dass alle Mitglieder der gleichen Meinung sind - das wäre weder wünschenswert noch zielführend - aber es ziehen schlussendlich doch wie-

der alle an einem Strang und das ist ungemein wichtig. Wichtig ist aber auch, dass man gemeinsam anpackt: Sei es bei der Ausbildung, sei es bei der Feuerwehrjugend, im Ortsfeuerwehrrat oder z.B. bei der Bewerbungsgruppe - aber auch, dass man gemeinsam bei Beerdigungen, Ausrückungen und Veranstaltungen diese Gemeinschaft lebt.

Nur gemeinsam können auch andere Anforderungen, wie das Seefest, das Jadorferfest oder die Hausammlung bewältigt werden.

Und „GEMEINSAM“ ist vielleicht auch das Zauberwort für die Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Feuerwehr. Diesem bunten Konglomerat aus jung und alt, egal ob männlich oder weiblich, egal ob von der Hauptwache oder vom Löschzug - Jedes Mitglied hat seine Aufgabe und seinen Platz in unserer Gemeinschaft:

**Feuerwehr Kuchl -  
Gemeinsam sind wir stark !**

## Der Ortsfeuerwehrrat der FF Kuchl

Stand 31.12.2014



**ABI Rupert Unterwurzacher**  
**Ortsfeuerwehrkommandant**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Vorbeugender Brandschutz  
Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster  
Seefest-Koordinator  
Eintritt: 26.02.1977



**HBI Johann Pfeiffenberger**  
**Ehrenkommandant**

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Eintritt: 13.02.1966



**HBI Johann Struber**  
**OFK-Stellvertreter**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Zugskommandant I. Zug  
Vorbeugender Brandschutz  
Fahrmeister, Gerätewart,  
Eintritt: 26.02.1977



**OBI Robert Greck**  
**Zugskommandant II. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Kassier  
Ausbildungsleiter  
Eintritt: 01.03.1993



**Bm Gerhard Scherfl**  
**Zugskommandant III. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Elektrowart  
Eintritt: 27.03.1993



**Bm Rudolf Holztrattner**  
**Zugskommandant II. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Trainer Leistungsbewerbe  
Eintritt: 01.01.1993



**Bm Markus Neureiter**  
**Zugskommandant III. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 17.07.1995



**Bm Martin Wimmer**  
**Zugskommandant I. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Atemschutzwart  
Eintritt: 19.04.2000



**BI Christian Mayr**  
**Löschzugskommandant**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 20.03.1999



**OBm Gerhard Pichler**  
**LZKdt-Stv.**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 02.06.1990



**OBm Gerold Marchl**  
**Zugskommandant LZ**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 01.08.1991



**Bm Christoph Neureiter**  
**Zugskommandant LZ**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 11.06.1992



**HV Rupert Unterwurzacher**  
**Schriftführer**

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Gruppenkommandant  
Jugendbetreuer, Öffentlichkeitsarbeit  
Eintritt: 16.10.2001



**OVI Marlene Unterwurzacher**  
**Jugendbetreuerin**

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Öffentlichkeitsarbeit  
Gruppenkommandantin  
Eintritt: 21.12.2002







## MITGLIEDER HAUPTWACHE KUCHL

## Ortsfeuerwehrrat:

Dgr:	Name:	Funktion:
ABI	Rupert Unterwurzacher	Ortsfeuerwehrkommandant, Vorbeugender Brandschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster
HBI	Johann Struber	OFK.-Stv., Vorbeugender Brandschutz, Fahrmeister, Gerätewart
HBI	Johann Pfeiffenberger	Ehrenkommandant
OBI	Robert Greck	Ausbildungsleiter, Zugskommandant, Kassier, Haussammlung
Bm	Gerhard Scherfl	Zugskommandant, Elektrobeauftragter
Bm	Rudolf Holztrattner	Zugskommandant, Trainer Bewerbe
Bm	Markus Neureiter	Zugskommandant
Bm	Martin Wimmer	Zugskommandant, Atemschutzwart
HV	Rupert Unterwurzacher	Gruppenkommandant, Schriftführer, Jugendbetreuer, Öffentlichkeitsarbeit
OVI	Marlene Unterwurzacher	Gruppenkommandantin, Jugendbetreuerin, Öffentlichkeitsarbeit

## Chargen:

Dgr:	Name:	Funktion:
HLm	Ramsauer Peter	Gruppenkommandant, Funkbeauftragter
OLm	Eßl Stefan	Gruppenkommandant, SB Waldbrandanhänger
Lm	Scherfl Christian	Gruppenkommandant, Atemschutzwart-Stv.
Lm	Scherfl Alexander	Gruppenkommandant
Lm	Reindl Christoph	Gruppenkommandant
Lm	Weichenberger Erich	Gruppenkommandant, SB TLF, Jugend
Lm	Struber Johannes	Gruppenkommandant, SB RLF

## Aktive Mannschaft:

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
HBm	Brandauer Markus		OFm	Ramsl Laurenz	
HFm	Brandauer Pankraz		OFm	Ramsl Simone	
V	Brandauer Stefan	Bekleidungswart, Jugend	Fm	Reindl Martin	
OFm	Brandauer Wolfgang	Jugend, Bewerbsgruppe	Fm	Russegger Richard	
PFm	Brandauer Stephan	SB Foto	Lm	Saringer Bernhard	
PFm	Brandauer Thomas		HLm	Scheibner Christian	Peer, Brandschutzpläne
Lm	De Leeuw Johann		Fm	Scheffenbichler Simon	
OFm	Dick Dominik		Fm	Schrittwieser Matthias	
HLm	Dick Johann		Fm	Siller Johannes	
FT-B	Eichinger Gerhard		PFm	Siller Katharina	
OFm	Eichinger Christian		Fm	Spitzelseder Christian	
V	Golser Christian	Bekleidungswart, Jugend	Lm	Steger Sebastian	Fähnrich
OFm	Eppacher Melanie		PFm	Steingassner Clemens	
Fm	Jäger Hanna		PFm	Struber Andreas	
OFm	Greck Daniela		Lm	Struber Georg	
Lm	Greck Manfred		Lm	Struber Johann	Fähnrich-Stv.
Fm	Jäger Hanna		OBI	Struber Josef	
Fm	Haunsperger Anna		PFm	Struber Markus	
Fm	Haunsperger Andreas		HFm	Struber Rupert	
PFm	Lienbacher Sophie		Fm	Tollinger Valentina	
Fm	Meisl Alexander		Fm	Vidreis Johannes	
Lm	Moser Manfred		Fm	Volleritsch Jakob	
Lm	Neureiter Johannes		Fm	Vötter Stefan	SB Sanität
OFm	Neureiter Stefan	SB LF, Funk, Jugend	HBm	Wallmann Helmut	
Lm	Preiml Michael		HLm	Wessely Rudolf	
OBm	Putz Florian		Lm	Wider Klaus	
OFm	Ramsauer Markus		OFm	Zimmermann Verena	
OFm	Ramsauer Robert				

## Nichtaktive Mannschaft:

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
OFm	Bernhofer Johann		OFm	Huber Siegfried	
OFm	Bernhofer Rupert		OBI	Ketter Johann	Ehrenkommandant
HLm	Burgsteiner Peter		HLm	Ketter Walter	
HFm	Brandauer Kaspar		Lm	Kohlreiter Hans	
HFm	Bär Rudolf		Lm	Neureiter Johann	
HFm	Hainacher Adolf		HBm	Pichler Johann	
HFm	Hasenbichler Christian		Fm	Ramsauer Josef	
Lm	Hinterhofer Siegfried		OFm	Ramsl Johann	





**Nichtaktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:
Lm	Rehrl Johann	
OLm	Rehrl Thomas	
OLm	Salfner Egon	
HFm	Salfner Helmut	
Lm	Schnöll Johann	
HFm	Schnöll Rupert	
HLm	Schönleitner Christian	
OFm	Seiwald Franz	
Lm	Seiwald Hubert	
HFm	Siller Johann	
Lm	Struber Josef	

Dgr:	Name:	Funktion:
OFm	Unterwurzacher Anton	
HFm	Unterwurzacher Hermann	
V	Walkner Christian	
Lm	Wallinger Herbert	
HLm	Wallmann Helmut	
Lm	Wimmer Georg	
Lm	Wimmer Georg	
HFm	Wimmer Josef	
HBm	Wimmer Rupert	
OLm	Ziller Werner	

**Mitglieder Feuerwehrjugend:**

Dgr:	Name:
JFm	Schorn Andreas
JFm	Gsenger Lukas
JFm	Wölik Tobias
JFm	Schönleitner Christoph
JFm	Struber Andreas
JFm	Struber Thomas
JFm	Wimmer Felix

Dgr:	Name:
JFm	Seling Tobias
JFm	Schlager Roman
JFm	Wieser Simon
JFm	Lienbacher Thomas

**MITGLIEDER LÖSCHZUG JADORF**

**Ortsfeuerwehrrat:**

Dgr:	Name:	Funktion:
Bl	Mayr Christian	Löschzugskommandant
OBm	Gerhard Pichler	Löschzugskommandant-Stellvertreter
OBm	Gerold Marchl	Zugskommandant
Bm	Neureiter Christoph	Zugskommandant

**Aktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
OFm	Aigner Thomas		Lm	Schmid Josef	Gruppenkommandant
OFm	Blaickner Matthias		Lm	Schmid Johann	Gruppenkommandant
Lm	Eibl Anton		Lm	Schmid Johann	
OFm	Essl Bernhard		OFm	Schnöll Michael	
Lm	Essl Herbert		OFm	Schörghofer Christoph	
HLm	Essl Stefan		OFm	Schörghofer Michael	
Fm	Gildner Alfons		Lm	Stocker Horst	
V	Kaindl Johann	Schriftführer	OFm	Struber Andreas	
OFm	Kaindl Thomas		OLm	Struber Johann	
OBm	Kohlreiter Gerhard		Lm	Struber Thomas	Gruppenkommandant
PFm	Klabacher Florian		OFm	Waldmann Gerhard	
Lm	Marchl Manfred	Fahrmeister	Fm	Waldmann Michael	
HLm	Marchl Peter	Atenschutzwart	HLm	Wallinger Josef	
HFm	Mayr Andreas		OFm	Wallinger Michael	
Lm	Neureiter Georg		OFm	Wallmann Andreas	
V	Pichler Georg	Kassier	Lm	Wallmann Josef	
Fm	Ramsauer Jakob		HFm	Wallmann Stefan	
OFm	Ramsauer Josef		Fm	Wimmer Florian	
HLm	Rehrl Andreas		Lm	Wimmer Jakob	
OLm	Rehrl Andreas	Gruppenkommandant	Bl	Wimmer Rupert	
OLm	Rest Thomas	Gruppenkommandant	OFm	Winkler Christian	
Lm	Schmid Gerhard	Gruppenkommandant			

**Nichtaktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
Lm	Brandauer Georg		HFm	Neureiter Josef	
Bl	Brandauer Josef		Lm	Pichler Michael	
HFm	Brandauer Nikolaus		HFm	Rehrl Andreas	
HFm	Haslauer Josef		HLm	Rest Johann	
HFm	Kaindl Georg		OFm	Russegger Johann	
OFm	Kohlreiter Stefan		OFm	Schlager Michael	
HFm	Lasshofer Georg		HBm	Schmid Josef	
HLm	Marchl Johann		Lm	Struber Johann	
Lm	Marchl Peter				





# EINSÄTZE

Im Rückblick auf die letzten zehn Jahre hat die Freiwillige Feuerwehr Kuchl einen Durchschnitt von rund 144 Einsätzen pro Jahr zu verzeichnen. 2013 stieg die Anzahl sogar auf 251 Einsätze, während sie im vergangenen Jahr 2014 wieder auf 84 Einsätze sank. Kuchl blieb 2014 von Hochwasser und größeren Umweltkatastrophen Gott sei Dank verschont. Ja, es schien fast so, als ob unser Ort eine Insel der Seligen sei, wenn man die starken Unwetter betrachtet, die den übrigen Tennengau heimgesucht haben.

Verkehrsunfälle und Brände gehören aber leider trotzdem jedes Jahr zu unserem Einsatzspektrum. Dabei konnten auch 2014 wieder Menschenleben und größere Sachwerte gerettet werden. Öleinsätze, Brandmeldealarme, Tierrettungen, Auspumparbeiten, Türöffnungen und Gerätebeistellungen erfordern ebenfalls jährlich unser Eingreifen und werden von unseren insgesamt rund 120 aktiven Mitgliedern professionell, schnell und unkompliziert abgearbeitet und dafür gehört ihnen wieder ein großer Dank!



**2014 - Gesamt: 84 Einsätze**

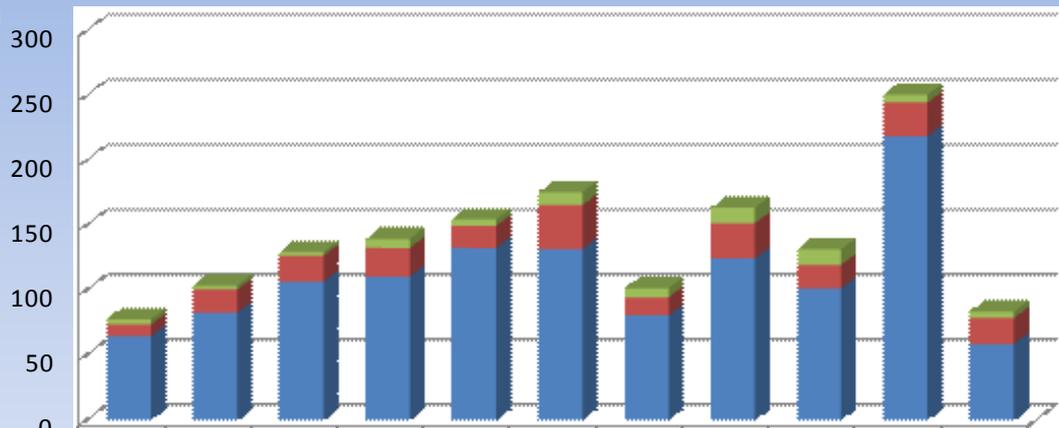
20 Brandeinsätze  
5 Fehlalarme  
59 Technische Einsätze





## Einsatzentwicklung 2004 - 2014

Anzahl der Gesamteinsätze:



	2004:	2005:	2006:	2007:	2008:	2009:	2010:	2011:	2012:	2013:	2014:
■ Fehlalarme:	4	3	3	7	5	10	7	12	12	6	5
■ Brandeinsätze:	9	18	20	22	17	34	14	27	18	26	20
■ Technische Einsätze:	65	83	107	111	133	132	81	125	102	219	59

### 20 Brandeinsätze:

#### Einsatzorte:

- 5 öffentliche Gebäude
- 2 Wohngebäude
- 3 Gewerb-, Industriebetr.
- 10 Sonstiges

#### Einsatzarten:

- 17 Kleinbrände
- 1 Mittelbrand
- 2 Brandsicherheitswachen

#### Einsatzstatistik:

- 203 Mannschaftseinsatz
- 255 Einsatzstunden

### 5 Fehlausrückungen:

#### Einsatzarten:

- 5 BMA-Fehlalarme

#### Einsatzstatistik:

- 66 Mannschaftseinsatz
- 41 Einsatzstunden

## Einsätze 2014

Einsatzstatistik der FF Kuchl aus dem Verwaltungsprogramm FDISK

### 59 Technische Einsätze:

#### Einsatzarten:

- 9 Öleinsätze
- 6 Auspumparbeiten
- 8 Verkehrsunfälle
- 2 Geräteverleih
- 0 Hochwassereinsätze
- 6 Insekteneinsätze
- 3 Retten v. Menschen
- 2 Retten v. Tieren
- 8 Sturmeinsätze
- 5 Wasserversorgungen
- 10 Sonstige Einsätze

#### Einsatzstatistik:

- 448 Mannschaftseinsatz
- 679 Einsatzstunden

**Insgesamt wurden im Jahr 2014 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl bei 84 Einsätzen Hilfe geleistet und dafür 975 Gesamtstunden aufgewendet (Löschzug Jadorf: 11 Einsätze - 75 Gesamtstunden).**



# AUSBILDUNG

## Ausbildung 2014



Die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl steht auf einem sehr hohen Niveau. Dies ist aber auch nötig, um den vielschichtigen Anforderungen bei den Einsätzen gerecht zu werden.

Winterschulungen, Maschinisten- und Chargenschulungen, Kraftfahrertraining und die wöchentlichen Zugs- und Gruppenübungen bildeten 2014 den Feuerwehralltag. Unter Leitung vom Ortsfeuerwehrkommandanten konnte in Zusammenarbeit der Zugs- und Gruppenkommandanten ein interessanter und lehrreicher Ausbildungsplan erstellt werden. Dieser wurde wieder von den Mitgliedern mit zahlreichem Übungsbesuch honoriert. Der hohe Durchschnittsbesuch vom Vorjahr konnte erfreulicher Weise ebenfalls gehalten werden.

Einer der Ausbildungsschwerpunkte befasste sich naturgemäß mit dem neuen Versorgungsfahrzeug. Auf Einladung der Kuchler Feuerwehr wurden auch wieder gemeinsame Übungen mit den Nachbarnfeuerwehren Golling, St. Koloman und Bad Vigaun abgehalten.

Der ansteigende Besuch von Lehrgängen und Seminaren an der Salzburger Landesfeuerwehrschule setzte sich erfreulicher Weise 2014 fort. Insgesamt 60 (!) Veranstaltungen wurden dabei von unseren Mitgliedern belegt. Da die FF Kuchl auch ein Bestandteil des internationalen KAT-Zuges des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes ist, wurde in diesem Rahmen an der Bezirksübung im Lungau und an der 1. nationalen KAT-Übung im Ennstal teil genommen.

Besonders erfreulich ist die erfolgreiche Teilnahme am Salzburger Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gold, bei dem auch wieder das bewährte Bewerterteam aus Kuchl mitwirkte. Gleich vier Gruppen legten die Technische Leistungsprüfung in Gold, Silber und Bronze ab. Die Bewerbungsgruppe unter OFm Brandauer Wolfgang war ebenfalls äußerst eifrig und zeigte beim Lungauer- und Flachgauer Bezirksbewerb, sowie beim Kuppelcup in Lungötz hervorragende Leistungen. Zum ersten Mal konnten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl das Südtiroler Leistungsabzeichen in Bronze und Silber ablegen. Herzliche Gratulation allen Wettbewerbsteilnehmern der Hauptwache Kuchl und vom Löschzug Jadorf.



## Ausbildungsbilanz 2014

### Löschzug Jadorf:

#### Übungen und Schulungen:

8	Bewerbsübungen
1	Chargenschulungen
6	Gesamtübungen
4	Schulungen
14	Gruppen- und Zugsübungen

**Gesamt: 33 Übungen**

### Hauptwache Kuchl:

#### Übungen und Schulungen:

54	Bewerbsübungen
3	Chargenübungen
6	Gesamtübungen
7	Krafffahr- und Maschinistenübungen
6	Schulungen
24	Gruppen- und Zugsübungen

**Gesamt: 100 Übungen**

**Insgesamt 133 Übungen und Schulungen**

**1736 eingesetzte Mitglieder**

**Insgesamt wurden im Jahr  
2014 für Übungen 4306  
Gesamtstunden (LZ Jadorf - 1051  
Gesamtstunden) aufgewendet.**





## Lehrgänge

Unsere Mitglieder nehmen sich für Lehrgänge, die zwischen ein und fünf Tage dauern, Urlaub.



Insgesamt nahmen 41 Mitglieder an folgenden 60 Ausbildungsveranstaltungen teil:

### HBm Brandauer Markus

- Bezirksführungsstab-Ausbildung 2
- Flughelferweiterbildung

### ABI Unterwurzacher Rupert

- Bezirksführungsstab-Ausbildung 2
- 5,5 t Führerschein-Ausbildung
- OFK-Weiterbildung

### HV Unterwurzacher Rupert

- Bezirksführungsstab-Ausbildung 2
- Atemschutzfortbildungslehrgang
- Bewerterlehrgang FJLA
- KAT-Zug Lehrgang
- Kommunikations-Lehrgang

### V Brandauer Stefan

- Atemschutzfortbildungslehrgang
- Atemschutz-Seminar BÜH
- Fortbildungslehrgang 1

### OFm Brandauer Wolfgang

- Atemschutzfortbildungslehrgang
- Atemschutz-Seminar BÜH

### Bm Neureiter Markus

- Fortbildungslehrgang 2

### Lm Struber Johannes

- Fortbildungslehrgang 2

### OVI Unterwurzacher Marlene

- Atemschutzfortbildungslehrgang
- Bewerterlehrgang FJLA
- Rhetorik-Lehrgang

### Fm Meisl Alexander

- Funklehrgang

### Fm Volleritsch Jakob

- Funklehrgang

### Fm Haunsperger Andreas

- Technischer Lehrgang
- Atemschutz-Seminar BÜH

### Fm Russegger Richard

- Technischer Lehrgang
- Atemschutz-Seminar BÜH

### Lm Scherfl Christian

- 5,5 t Führerschein-Ausbildung
- Atemschutz-Seminar BÜH

### Fm Schrittwieser Matthias

- Grundausbildungslehrgang

### OBm Putz Florian

- Flughelferweiterbildung

### HLm Ramsauer Peter

- Flughelferweiterbildung

### OFm Neureiter Stefan

- KAT-Zug Lehrgang

### OFm Ramsauer Robert

- Gefahrgutlehrgang

### OFm Ramsauer Markus

- Gefahrgutlehrgang

### Bm Holztrattner Rudolf

- Menschenretterlehrgang

### OFm Dick Dominik

- Fortbildungslehrgang 1
- Atemschutz-Seminar BÜH
- Atemschutzfortbildungslehrgang

### Fm Scheffenbichler Simon

- Grundausbildungslehrgang

### Fm Vötter Stefan

- Grundausbildungslehrgang
- Atemschutzgrundlehrgang

### Lm Reindl Christoph

- Atemschutz-Seminar BÜH

### Lm Scherfl Alexander

- Menschenretterlehrgang

### PFm Siller Katharina

- Grundausbildungslehrgang

### Fm Jäger Hanna

- Grundausbildungslehrgang

### Fm Tollinger Valentina

- Grundausbildungslehrgang

### HBI Struber Johann

- OFK-Weiterbildung

### BI Mayr Christian (LZ)

- OFK-Weiterbildung

### Fm Wimmer Florian (LZ)

- Atemschutzgrundlehrgang

### Lm Marchl Manfred (LZ)

- Fahrmeisterlehrgang

### OFm Wallinger Michael (LZ)

- Technischer Lehrgang
- Fortbildungslehrgang 1

### OFm Schnöll Michael (LZ)

- TLF-Lehrgang

### OFm Struber Andreas (LZ)

- TLF-Lehrgang

### OLm Struber Johann (LZ)

- Menschenretterlehrgang

### Lm Schmid Josef (LZ)

- Atemschutz-Seminar BÜH

### Lm Struber Thomas (LZ)

- Fortbildungslehrgang 1

### Fm Gildner Alfons (LZ)

- Funklehrgang

### Lm Schmid Gerhard (LZ)

- Atemschutzwartelehrgang

## Löschzug Jadorf:

Anzahl Ausbildung: 12

Mitglieder: 11

Stunden: 288

## Hauptwache Kuchl:

Anzahl Ausbildung: 48

Mitglieder: 30

Stunden: 882



# BEWERBE

Zwei Teilnehmer bei der „Feuerwehrmatura“ und gleich vier Gruppen, die sich der Technischen Leistungsprüfung stellten - Das ist die absolut positive Bilanz im Jahr 2014. Wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern ganz herzlich!



## Feuerwehrleistungsabzeichen Gold - 05.04.2014

Lm Struber Johannes  
BI Mayr Christian (LZ)



## Technisches Leistungsabzeichen Gold - 08.11.2014

OVI Unterwurzacher Marlene  
HV Unterwurzacher Rupert  
Lm Scherfl Christian



## Technisches Leistungsabzeichen Silber - 08.11.2014

Lm Struber Johannes  
BI Mayr Christian (LZ)  
OFm Brandauer Wolfgang  
Bm Neureiter Christoph (LZ)  
OBm Marchl Gerold (LZ)



## Technisches Leistungsabzeichen Silber - 15.11.2014

OLm Rehrl Andreas (LZ)  
OBm Pichler Gerhard (LZ)  
Lm Schmid Johann (LZ)



## Technisches Leistungsabzeichen Bronze - 08.11.2014

OFm Dick Dominik  
OFM Neureiter Stefan  
OFm Wallinger Michael (LZ)  
Fm Meisl Alexander  
Fm Russegger Richard  
Fm Haunsperger Andreas  
OFm Schnöll Michael (LZ)  
Fm Scheffenbichler Simon  
Fm Volleritsch Jakob



## Technisches Leistungsabzeichen Bronze - 15.11.2014

Lm Schmid Josef (LZ)  
Lm Struber Thomas (LZ)  
OFm Blaickner Matthias (LZ)





### Bewerbsgruppe Kuchl

Die Bewerbungsgruppe Kuchl nahm 2014 sehr erfolgreich an folgenden Wettbewerben teil:

24.05.2014 - Bezirksbewerb Lungau  
Bronze - 387,36 Punkte  
Silber - 366,84 Punkte

07.06.2014 - Bezirksbewerb Flachgau  
Bronze - 401,60 Punkte - 2. Platz  
Silber - 377,38 Punkte - 4. Platz

27. - 29.06.2014 - Bewerb Südtirol  
Bronze und Silber erfolgreich abgelegt

19.07.2014 - Kuppelcup Lungötz

## Fahrzeuge



Kommandofahrzeug - KDOFA,  
Funkname: Kommando Kuchl,  
VW TDI T5 Caravelle, Bj. 2009,  
Besatzung: 1:4 oder 1:7,



Rüstlöschfahrzeug - RLF-A 2000,  
Funkname: Rüstlösch Kuchl,  
MB Atego 1528 AF Allrad, Bj. 2001,  
Besatzung: 1:3,



Löschfahrzeug - LF-A,  
Funkname: Pumpe Kuchl,  
MB 1224 AF Allrad, Bj. 1998,  
Besatzung: 1:3,



Tanklöschfahrzeug - TLF-A 3000,  
Funkname: Tank Kuchl,  
MB 1225 AF Allrad, Bj. 1998,  
Besatzung: 1:3,



Versorgungsfahrzeug,  
Funkname: Last Kuchl,  
VW T0, Bj. 1992,  
Besatzung: 1:5,

Nach 22 Jahren Einsatzdienst wurde Ende September das alte Versorgungsfahrzeug (links) gegen einen neuen Mercedes Sprinter Allrad (unten) ausgetauscht. Der Löschzug Jadorf schaffte einen neuen Anhänger mit Auffahrtsrampe an.



Waldbrandanhänger LFV Salzburg  
Überörtliches Gerät - Bezirk Tennengau  
Standort: FF Kuchl  
Bj. 2009



Schlauchanhänger,  
Bj. 2000,



Versorgungsfahrzeug-VFA,  
Funkname: Last Kuchl,  
MB Sprinter CDI, Allrad,  
Bj. 2014, Besatzung: 1:5,



Kleinlöschfahrzeug - KLF-A,  
Funkname: Pumpe 1 Jadorf,  
MB Sprinter 518 CDI, Bj. 2010,  
Besatzung: 1:3,



Löschfahrzeug Wasser - LFW-A,  
Funkname: Pumpe 2 Jadorf,  
MB 1328 AF Atego, Bj. 2004,  
Besatzung: 1:3,



# AUSRÜSTUNG

## Neue Geräte und Ausrüstungsgegenstände

Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen der Aufrüstung für den Hochwassereinsatz. Für das neue Versorgungsfahrzeug bei der Hauptwache und dem neuen Anhänger beim Löschzug Jadorf wurden spezielle Container für diese Einsatzart entwickelt und die bestehende Ausrüstung entsprechend ergänzt.



### Schwimmpumpe PH-Mammoth-2400

Die zwei neuen Schwimmpumpen werden künftig für den Hochwassereinsatz verwendet werden. Sie sind mit Honda-Motoren ausgestattet. Durch das Gewicht von nur 53 kg ist die Pumpe leicht zu bedienen. Sie benötigt nur ein paar Zentimeter Wasserstand und ist daher für das Auspumpen von größeren Gebäuden (Tiefgaragen, Industrieanlagen ...) bestens geeignet. Mit einer Leistung von 2400 l/min und ohne eine Saugerleitung installieren zu müssen, kann die Pumpe auch zur Wasserentnahme aus größeren Gewässern verwendet werden.



### Stromgenerator MAG 155 SL

Auf der Suche nach einem einsatzstarken aber kostengünstigen Stromaggregat fiel die Wahl auf die Firma MAG in Grödig. Für den Löschzug Jadorf und für die Hauptwache Kuchl wurde je ein Stromgenerator 13,6 kVA angekauft. Diese werden künftig ebenfalls für den Hochwassereinsatz oder für ähnliche Arbeiten eingesetzt werden.



### Tauchpumpen Grundfos

Ebenfalls für den Hochwassereinsatz wurden drei neue Tauchpumpen für 230 bzw. 400 V angeschafft. Weiters Schlauchmaterial und Zubehör, dass auf Rollcontainer beim Löschzug und bei der Hauptwache stationiert ist.



### Weitere Geräte

Mit dem Ankauf von weiteren Geräten wird die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl ständig auf den modernsten Stand gehalten. Das HD-Hohlwegstrahlrohr Akron bietet eine bessere Löschwirkung und das Regulieren der Wassermenge im Innenangriff an. Es ist am Hochdruckschlauch im Tankfahrzeug der Hauptwache angebracht.

Ein Set Rohrdichtkissen ermöglicht das Abschotten von Kanalrohren. 2014 wurde auch eine Gruppe vom Löschzug Jadorf mit Rufempfängern ausgerüstet und der Löschzug fährt nun bei Alarmstufe 1 auch bei den Kleineinsätzen mit der Hauptwache Kuchl mit.

Die Ausrüstung der Atemschutztrupps wurde mit Adalit-Lampen für jeden Atemschutzträger und verschiedenem Zubehör ergänzt.





## Kuchler Feuerwehrjugend 2014

Ohne zu übertreiben kann man auf das erfolgreichste Jahr der Feuerwehrjugend Kuchl zurück blicken und unsere Jugendbetreuer haben 2014 wieder hervorragende Arbeit geleistet:



OVI Marlene  
Unterwurzacher



HV Rupert  
Unterwurzacher



V Stefan  
Brandauer



V Christian  
Golser



OFm Wolfgang  
Brandauer



OFm Neureiter  
Stefan



Lm Weichenberger  
Erich

Eine ausgezeichnete Leistung beim Bronzeturnier der Salzburger Feuerwehrjugend in Nußdorf. Sensationeller 1. Platz und damit Landessieger im Silberturnier !!! Wieder einmal erfolgreiche Teilnahme am Junior-Champion-Cup. 1. Platz (!) beim Fußballturnier der Tennengauer Feuerwehrjugend - das waren die Höhepunkte im Bewerbswesen der Feuerwehrjugend.



Aber auch sonst ging es 2014 wieder sehr bunt zu: Zahlreiche Übungsabende, XXL-Day, Nikolausbesuch, Eisstockschießen, Faschingsbewerb, Erprobung und vieles mehr vervollständigen das Jahresprogramm.

Derzeit weist die Kuchler Feuerwehrjugend 11 Mitglieder auf - wir würden uns über neue Mitglieder (egal ob Mädchen oder Burschen) wieder besonders freuen: Einfach an einem Donnerstag, ab 18:00 Uhr vorbei schauen oder bei einem Feuerwehrmitglied melden - wir freuen uns auf Euch !!!

Tätigkeitsbericht 2014:	Anzahl:	Mitglieder:	Stunden:
Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	10	96	442
Feuerwehrfachliche Ausbildung	30	360	752
Eigene Veranstaltungen	4	71	1094
Teilnahme Landeslager	1	14	1437
Teilnahme Friedenslicht	1	9	27
<b>GESAMT:</b>	<b>46</b>	<b>3752</b>	

**An Gesamtstunden wurden im Jahr 2014 von der Kuchler Feuerwehrjugend insgesamt 3752 Stunden aufgewendet.**



**Dein Kuchl - Deine Feuerwehr**  
**Wir suchen neue Mitglieder**

Infos unter:  
[www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)  
ABI Rupert Unterwurzacher  
0664 502 1551  
[ff-kuchl@sbg.at](mailto:ff-kuchl@sbg.at)  
oder bei jedem Mitglied



**Gemeinsam sind wir stark ...**

Bei uns darf jeder/jede mithelfen:  
... ab 12 bei der Feuerwehrjugend  
... von 15 bis 65 bei der aktiven Mannschaft

Freiwillige Feuerwehr Kuchl

[www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)

## Neue Mitglieder

Da 2015 fast die gesamten Mitglieder der Feuerwehrjugend in den aktiven Stand überstellt werden, suchen wir ständig neue Interessierte:

- ab 12 bei der Feuerwehrjugend
- ab 15 bei der aktiven Mannschaft

Falls DU Interessen an der Kuchler Feuerwehr hast, dann wende dich bitte an ein Mitglied oder an den Ortsfeuerwehrkommandant:

ABI Rupert Unterwurzacher  
Markt 14  
5431 Kuchl  
0664 502 1551  
[unterwurzacher-schuhe@sbg.at](mailto:unterwurzacher-schuhe@sbg.at)

**Übrigens gilt bei uns selbstverständlich: Mädchen und Burschen sind gleich herzlich willkommen. Wir freuen uns auf DICH !**

## Öffentlichkeitsarbeit 2014

Über eine halbe Million Besucher weist die Homepage der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl:

[www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)



seit dem Jahr 2001 auf und sie ist immer noch einer der aktuellsten Feuerwehrseiten im Land. Das beweist auch der Zugriff aus über 94 Ländern weltweit. Um die Weichen auch für die Zukunft zu stellen, wird über eine Neu- bzw. Umgestaltung nachgedacht. Auch der Facebook-Account wurde auf eine Organisations-Seite umgewandelt und ist unter:

[www.facebook.com/feuerwehr.kuchl](http://www.facebook.com/feuerwehr.kuchl)

zu erreichen. Neu zum Team der Öffentlichkeitsarbeit ist PFM Brandauer Stephan gestoßen, Er ist seit Mitte 2014 für die Fotoapparate und Bildokumentation mit verantwortlich.



# STATISTIK

## Statistik - Jahresbericht

Die Anzahl der geleisteten Stunden der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl sind auch im Jahr 2014 relativ hoch. Aus unserer Sicht, sind in diesem Zusammenhang die Stunden für **Einsätze - Verwaltung (mit allen Feuerwehrtätigkeiten, wie Wartungsarbeiten, vorbeugender Brandschutz, Arbeiten der Sachbearbeiter, usw.) - Feuerwehrjugend - Ausbildung** - relevant und aussagekräftig. Der Verwaltungs- und Arbeitsaufwand für den laufenden Betrieb in der zweitgrößten Tennengauer Gemeinde steigt ständig an. Das Hauptaugenmerk 2014 lag augenscheinlich auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung - eine der Säulen in unserem Feuerwehrwesen.



### Statistikzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl - 2014 (FDISK)

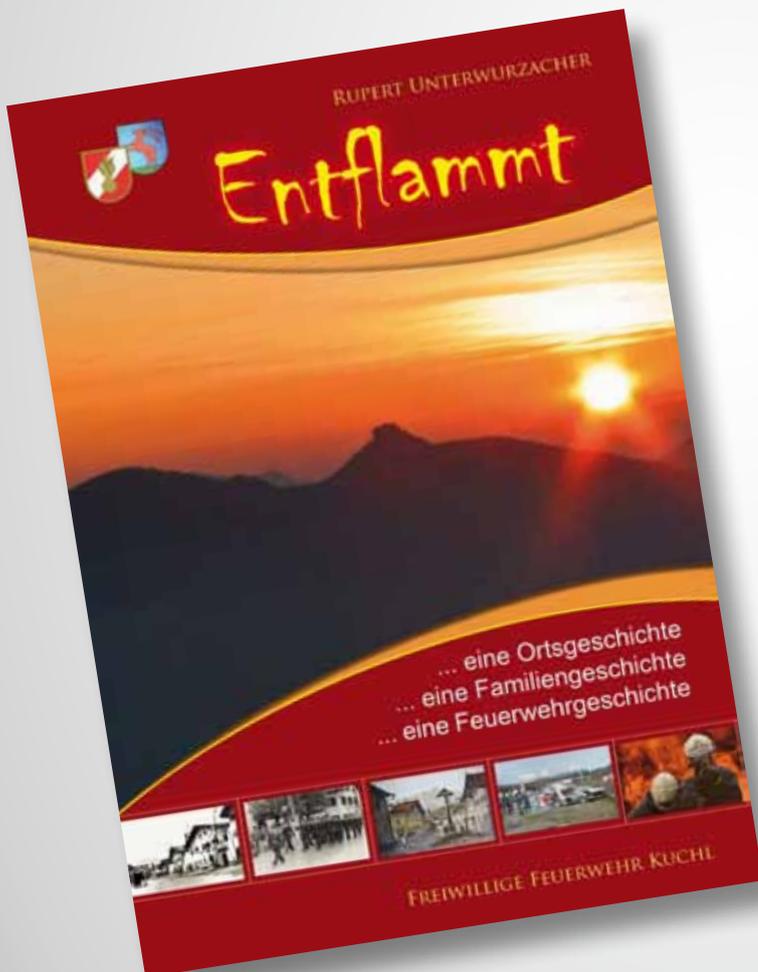
Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze:	20	203	255
Technische Einsätze:	59	448	679
Fehlalarme:	5	66	41
Verwaltungstätigkeiten, Wartungsarbeiten, Brandschutz etc.:	512	1078	2652
Feuerwehrjugend:	46	550	3752
Ausbildung (Übungen, Lehrgänge, Bewerbe):	184	1828	5586
Sonstige Arbeiten und Tätigkeiten:	116	1389	8200
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>942</b>	<b>5562</b>	<b>21165</b>

**Insgesamt wurden im Jahr 2014 von der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl für Einsätze, Ausbildung, Verwaltungstätigkeiten, Feuerwehrjugend sowie sonstige Arbeiten und Tätigkeiten - unentgeltliche 21.165 Stunden aufgewendet (davon vom Löschzug Jadorf - 6.763 Stunden).**

**Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern bedanken !**



# FORTSETZUNG: FEUERWEHR - TAGEBUCH - ENTFLAMMT - 5. TEIL 2014



*Am 04. Mai 2011 wurde das Kuchler Feuerwehrbuch „Entflammt“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 424-Seiten starke Werk schildert die Entwicklung der Kuchler Feuerwehr von der Gründung bis heute und zeichnet zusätzlich mit über 1300 Fotos ein anschauliches Bild über eine Feuerwehr im Salzburger Land und über den Ort Kuchl. Einsätze, Naturkatastrophen, tragische Unglücke werden genauso geschildert, wie Geschichten und Erzählungen aus früheren und heutigen Tagen.*

*An dieser Stelle der Jahresberichte wird dieses Buch in der bekannten Weise als persönliches Tagebuch nun weiter fortgesetzt ...*

## 16. Kapitel: 2011 - 2015

### Die Fortsetzung ...



17.01.2014 - Firefighter of the Year 2014 - PFM Stefan Vötter ...

## 2014

### 06. Jänner 2014 - Intensiver Jahresbeginn

Der Jahresbeginn ist immer mit relativ viel Arbeit für mich als Kommandant verbunden. Da gilt es zuerst die Daten im FDISK (EDV-Verwaltungsprogramm) zu überprüfen und zu ergänzen. Leider werden noch nicht alle Tätigkeiten von unseren Mitgliedern eingetragen. Aber was soll's - das Führen der Statistik ist ja nicht das Wichtigste im Feuerwehrdienst. Andererseits

brauchen wir unsere unentgeltliche Arbeit auch nicht verstecken ...

Danach geht es an die Erstellung des Jahresberichtes und das nimmt auch wieder ein paar Tage in Anspruch. Ich weiß, man könnte das Ganze auch mit weniger Aufwand und nicht so ausführlich betreiben, aber meine eigenen Ansprüche in dieser Beziehung sind ziemlich hoch und außerdem macht mir diese Arbeit (meistens) auch sehr viel Spaß. Heuer hat es mir die Arbeit anscheinend besonderen Spaß bereitet, denn der Jahresbericht 2013 hat durch die Fortsetzung unseres Feuerwehr-Tagebuches gar eine Rekordmarke von 56 Seiten erreicht.

### 17. Jänner 2014 - Mitgliederversammlung

Am 20. April 2014 feiert die Freiwillige Feuerwehr Kuchl ihren 130. Geburtstag. Ganz in diesem Zeichen stand auch die heutige Mitgliederversammlung im Gründungslokal Seethaler. Ich konnte neben den zahlreichen Mitgliedern, die Ehrengäste: Bürgermeister Wimmer Andreas, Vizebürgermeister LAGb. Meisl Roland, Ehrenkommandant HBI Johann Pfeiffenberger, Ehrenmitglied OBR Schinnerl Anton und Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv.: BR Kronreif Markus begrüßen

Zum „Firefighter of the Year“ konnte ich dieses Mal unser „neues“ Mitglied

PFM Stefan Vötter auszeichnen. Stefan ist Mitte Dreißig und quasi ein Quereinsteiger. Bereits in seinem ersten Jahr hat er sich durch seine menschliche Art und vor allem durch seinen unbändigen Eifer und sein Interesse diese Auszeichnung verdient.

### 08. März 2014 - Neuer Löschzugskommandant BI Mayr Christian

Zu Anfang des Jahres habe ich mir für unsere Feuerwehr „wenig Einsätze“ gewünscht. Dieser Wunsch scheint nach den ersten drei Monaten in Erfüllung zu gehen: Bis auf ein paar Kleinsätze (PKW-Bergung, Gerätebestellungen und Brandmeldealarme) hat sich bisher nicht viel getan.

Umso interessanter sind dafür die Themen unserer Winterschulungen:

- Einsatz im Gleisbereich
- Zusammenarbeit mit Bergrettung
- Erste Hilfe
- Innenangriff
- Flugunfälle

Bei den Chargenschulungen stand die Begehung des Holztechnikums und des neuen Gemeindezentrums auf dem Programm. Die Maschinistenübungen rundeten wie jedes Jahr das Winterübungsprogramm ab.

Ein Höhepunkt in dieser eher ruhigen Zeit war heute aber die Kommandoübergabe beim Löschzug Jadorf.

Nach 10 Jahren legte BI Wimmer Rupert sein Amt als Löschzugskommandant in Jadorf zurück. Während seiner Amtszeit wurden beide Feuerwehrfahrzeuge (Pumpe 2 und Pumpe 1 Jadorf) ausgetauscht, neue Feuerwehrstiefel und die neue Einsatzbekleidung angeschafft.

Mit seinem Nachfolger BI Mayr Christian - von seinen Freunden „Charly“ genannt - tritt ein neuer Mann an die Spitze des Löschzuges, der die besten Voraussetzungen für diese Funktion mitbringt. Charly ist verheiratet und Vater von drei Söhnen. Schon in der Vergangenheit hat er sich als Fahrmeister, Gruppenkommandant und durch sein Mitwirken bei den Festen einen guten Namen gemacht und aus diesem Grund bekam er auch heute bei der Mitgliederversammlung des Löschzuges von seinen Kameraden einen großen



Vertrauensbeweis ausgesprochen. Sein Stellvertreter bleibt OBm Pichler Gerhard. Ich wünsche den beiden Kameraden wieder ein gutes Gespür, viel Erfolg und freue mich schon jetzt auf die Zusammenarbeit.



Kommandoübergabe beim Löschzug Jadorf

#### 14. März 2014 - ÖBFV-Seminar in Kuchl

Vertreter des Sachgebietes 7,2 des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes tagten auf Einladung von OVI Marlene Unterwurzacher im Feuerwehrhaus Kuchl vom 14. bis 15. März 2014. Marlene ist als Vertreterin des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg in diesem Sachgebiet für die Ausbildung der Feuerwehrjugend tätig.

Die Mitglieder aus den Bundesländern - unter ihnen auch BFR Manfred Eibl und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Trinker Günter - freuten sich über die idealen Bedingungen in unserem Feuerwehrhaus und am Abend nach getaner Arbeit ergaben sich interessante Gespräche über das Feuerwehrwesen in Österreich.

Ein paar Tage später folgte eine weitere Sitzung, nämlich die Besprechung der Tennengauer Ortsfeuerwehrkommandanten und Sachbearbeiter. Bei der anschließenden Jause lud die Feuerwehr und die Marktgemeinde Kuchl auf einen köstlichen Schweinsbraten ein.

#### INFO - LZ-Kommandant:



#### Mayr Christian Brandinspektor

Beruf: Angestellter Kraftfahrer  
Jadorf 104  
A-5431 Kuchl

Geboren: 15.07.1973 in Hallein  
Gattin: Andrea

Feuerwehreintritt: 20.03.1999  
Löschzugskommandant Jadorf  
seit 08.03.2014

Fahrmeister und Gerätestewart vom  
01.03.2003 bis 08.03.2014

#### Ausbildung:

1999 - Grundausbildung  
2001 - Funklehrgang  
2003 - Maschinisten  
2004 - TLF-Lehrgang  
2005 - Atemschutzlehrgang  
2005 - Fortbildungslehrgang 1  
2007 - Fahrmeisterlehrgang  
2010 - Technischer Lehrgang  
2011 - Verkehrsreglerlehrgang  
2013 - Menschenretterlehrgang  
2013 - Fortbildungslehrgang 2

#### Bewerbe:

2001 - FLA Bronze und Silber  
2007 - THL Bronze  
2014 - FLA Gold  
2014 - THL Silber

#### Auszeichnungen:

2003 - Katastrophenmedaille  
2009 - Verdienstmedaille  
Salzburger LFV



ÖBFV-Seminar - FJ Ausbildung  
14. - 15.03.2014 in Kuchl



OFK-Besprechung  
18.03.2014 in Kuchl

#### 30. April 2014 - Spektakuläres um das neue Gemeindezentrum

Spektakulär - das ist genau das richtige Wort rund um das neue Gemeindezentrum Kuchl. Schon bei der Projektpräsentation erregte das Siegermodell des Architekten Tom Lechner die Gemüter der Kuchler Bürger. Als ich das Modell zum ersten Mal sah, war ich richtig skeptisch und dachte mir: „Wie können die denn so einen großen Klotz hinbauen?“ Mittlerweile wurde am Standort der alten Raiffeisenkasse dieser „Klotz“ errichtet. Gleichzeitig wurde der Platz davor und die Kreuzung inklusive Bundesstraße neu gestaltet. Naturgemäß brachte die riesige Baustelle große geschäftliche Nachteile für unser Schuhgeschäft mit sich, aber immerhin hat der gesamte Platz durch den Umbau durchaus optisch gewonnen. Das neue Gemeindezentrum in kombinierter Holzbauweise gefällt mir zwar noch immer nicht wirklich, aber schön langsam gewöhne ich mich daran ...

Am 05. April 2014 war für den Abend die große Einweihungsfeier geplant. Vorher waren ich mit Struber Johann und Putz Florian noch beim Landesfeuerwehroleistungsabzeichen in Gold als



Bewerter tätig. Zwei Kameraden unserer Feuerwehr konnten dabei das begehrte Leistungsabzeichen in Gold erfolgreich ablegen: Der neue Löschzugkommandant BI Mayr Charly und unser Gruppenkommandant Lm Struber Johannes zeigten eine hervorragende Leistung und so fuhren wir in ausgezeichnete Feiertage zur Einweihung des neuen Gemeindezentrums, zu der alle Traditionsvereine eingeladen waren.



Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gold  
Kuchler Teilnehmer: BI Mayr Charly und Lm Struber Johannes - 05.04.2014

Obwohl es beim Aufmarsch wie aus Kübeln schüttete, entwickelte sich die von Pfeiffenberger Gerhard organisierte und vom Regisseur Peda Precht inszenierte Show zu einem beeindruckenden Spektakel, das Tradition mit Moderne perfekt verband. Nicht nur Landeshauptmann Wilfried Haslauer und die Ehrengäste waren hellauf begeistert, auch die große Anzahl an Besuchern und sämtliche Anwesenden erfreuten sich über die kurzweilige Show und das anschließende Feuerwerk von Christian Cech, dessen Firma Pyrovision übrigens seit Jahren unser Seefest verschönert.



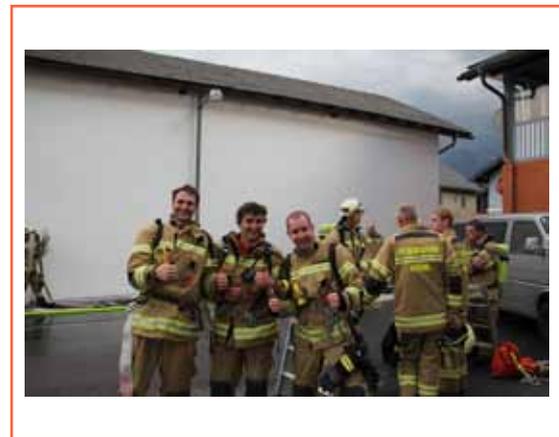
Spektakuläre Einweihungsfeier des neuen Kuchler Gemeindezentrums  
05.04.2014

Fast ebenso spektakulär war dann auch noch unsere diesjährige Florianiübung am 30. April 2014, die ebenfalls das neue Gemeindezentrum als Übungsobjekt hatte.



Florianiübung beim Kuchler Gemeindezentrums  
30.04.2014

Anschließend kehrten alle Übungsteilnehmer im neuen Stammwirtshaus der Kuchler Feuerwehr - im Gasthof zur Goldenen Stiege ein, wo wir von der Wirtin Herlinde Bernhofer auf Getränke und Gulasch eingeladen wurden. Der Wechsel des Stammlokals war notwendig geworden, da das alte - seit fast hundert Jahren genutzte Stammlokal - der Schmiedwirt - im November 2013 zugesperrt wurde.



Neues Stammlokal -  
Gasthof zur Goldenen Stiege  
Familie Bernhofer



## 04. Mai 2014 - Florianifeier mit Sirenenalarm

Wir hatten das schon öfter, dass unsere Florianifeier von Sirenenalarm gestört wurde ...

Aber wir wollen von vorne beginnen: Heute, am Namenstag unseres Feuerwehrheiligen, den hl. Florian konnte ich bei eher unfreundlichem Wetter 190 Teilnehmer an der diesjährigen Florianifeier begrüßen. Zuerst Totengedenken, dann wieder eine schöne Messe mit unserem Pfarrer Mag. Gerhard Mühlthaler und anschließend - der Regen hatte Gott sei Dank aufgehört - der Festakt am Marktplatz. Anschließend gemeinsames Mittagessen beim Stiegenwirt, umrahmt mit dem schönen Konzert der Kuchler Musikkapelle.



## Beförderungen und Auszeichnungen - Florianifeier 2014

### Aufnahme neuer Jugendfeuerwehrmitglieder:

JFm Roman Schlager  
JFm Tobias Seling  
JFm Simon Wieser

### Angelobung:

#### Zum Feuerwehrmann:

PFm Jäger Hanna  
PFm Klabacher Florian  
PFm Vötter Stefan  
PFm Schrittwieser Matthias  
PFm Scheffenbichler Simon  
PFm Tollinger Valentina

### Beförderungen:

#### Zum Hauptfeuerwehrmann:

OFm Struber Rupert

#### Zum Löschmeister/Mannschaft:

HFm Wallmann Josef (LZ Jadorf)

#### Zum Verwalter:

HFm Elixhauser Christian

OFm Brandauer Stefan

#### Zum Löschmeister (Gruppenkommandant):

OFm Struber Thomas (LZ Jadorf)

HFm Schmid Josef (LZ Jadorf)

Lm Marchl Manfred (LZ Jadorf)

#### Zum Oberlöschmeister:

Lm Eßl Stefan

#### Zum Hauptlöschmeister:

OLm Ramsauer Peter

#### Zum Brandmeister (Zugskommandant):

OLm Neureiter Christoph (LZ Jadorf)

#### Zum Brandinspektor (Löschzugskommandant):

OLm Mayr Christian (LZ Jadorf)

### Auszeichnungen:

#### 25-jähriges Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit:

Lm Marchl Manfred (LZ Jadorf)

#### 40-jähriges Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit:

Lm Wimmer Jakob (LZ Jadorf)

#### Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft:

V Walkner Christian

#### Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft:

HFm Moser Kaspar

#### Verdienstmedaille des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

Lm Reindl Christoph

Lm Weichenberger Erich

Lm Kohlreiter Johann

Lm Rehrl Johann

HFm Wimmer Josef

#### Verdienstzeichen 3. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

OLm Struber Johann (LZ Jadorf)

#### Verdienstzeichen 2. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

OBI Greck Robert

BI Wimmer Rupert (LZ Jadorf)

#### Ehrenring 3. Stufe der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl:

BI Wimmer Rupert (LZ Jadorf)





Nach dem Mittagessen verbringen wir bei der Florianifeier immer noch ein paar nette Stunden im Kameradschaftskreise. Bis genau um 15:42 Uhr wieder einmal der schrille Ton der Rufempfänger los ging und die Sirenen heulten ...

Wie mir, die im Saal befindlichen Musikkollegen, im Nachhinein mitteilten, soll es ein sehr interessanter Anblick sein und man muss es einmal gesehen haben, wenn ein ganzer Saal voll Feuerwehrmitglieder wie auf Kommando aufspringt und eine wahre Völkerwanderung versucht, so schnell als möglich ins Feuerwehrhaus zu gelangen. Zum Schauen hatte ich in diesem Fall keine Zeit. Auf der Tauernautobahn verriss in Fahrtrichtung Norden (Salzburg), laut Polizeibericht, ein 61-jähriger Lenker sein Fahrzeug im Gemeindegebiet von Kuchl auf die linke Seite. Durch dieses Manöver kam es zu einer Kollision mit der Mittelbetonleitschiene. Nach dem Aufprall hob das Fahrzeug ab und schleuderte ca. 30 Meter auf der Leitschiene dahin, bis es in weiterer Folge auf die Gegenfahrbahn katapultiert wurde und auf dem Überholstreifen, Richtung Süden (Villach) zum Stillstand kam.

Als wir ankamen befand sich der Schwerverletzte bereits in der Obhut des Roten Kreuzes. Das Unfallfahrzeug, ausgeflossener Treibstoff und zahlreiche Gegenstände lagen sich noch auf der Straße. Die Polizei war ebenfalls vor Ort, der Verkehr rauschte ungehindert durch die Unfallstelle. Um unsere Mitglieder nicht unnötig zu gefährden, ließ ich nach einer kurzen Diskussion mit der Exekutive die Autobahn sperren. Nach 10 Minuten konnte die Unfallstelle gesäubert und für den Verkehr wieder frei gegeben werden. Nach fast eineinhalb Stunden Aufräumarbeiten wurde der Einsatz beendet und die Florianifeier 2014 fand danach doch noch einen gemütlichen Ausklang.



Spektakuläre Verkehrsunfall nach Florianifeier - Fernsehinterview mit Krawatte  
05.04.2014

## Info - Box

### Einsatzdaten - Verkehrsunfall

Datum: 04.05.2014

Alarmierungszeit: 15:42 Uhr

Alarmierungsart: Sirene und

Rufempfänger

Einsatzdauer: 01:20 Stunden

Einsatzleiter:

ABI Rupert Unterwurzacher

#### Hauptwache Kuchl:

5 Fahrzeuge:

Kommando Kuchl

Rüstlösch Kuchl

Tank Kuchl

Last Kuchl

Pumpe Kuchl

#### Löschzug Jadorf:

1 Fahrzeug:

Pumpe 2 Jadorf

Insgesamt: 64 Mitglieder

#### Weitere Einsatzkräfte:

Rotes Kreuz

Polizei

Abschleppunternehmen

**20. Mai 2014 -  
KAT-Einsätze im Ausland**

Am 13. Mai 2014 nahmen wir im Rahmen des internationalen KAT-Zuges des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes an einer eintägigen Großübung im Lungau teil. Weiters ist noch die erste nationale KAT-Übung Österreichs im Ennstal geplant, an der wir ebenfalls als Mitglied dieses Zuges teilnehmen werden. Aber nicht nur bei Übungen sondern auch bei Einsätzen im Ausland halfen Feuerwehrleute aus Kuchl mit:

Nach dem der internationale KAT-Zug des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes bereits im Februar Kräfte nach Slowenien gesendet hatte (Sturm und Eisregen hatten das Land lahm gelegt), kam es im Mai zur Entsendung des KAT-Zuges nach Serbien, um bei der Hochwasserkatastrophe Hilfe zu leisten.



Einsätze des internationalen KAT-Zuges des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes in Slowenien und Serbien



Übungen des internationalen KAT-Zuges des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes mit Kuchler Beteiligung  
13.05.2014 - Lungau  
15.10.2014 - Ennstal





### 06. Juni 2014 - Verkehrsunfall auf der B 159

Um 11: 44 Uhr wurde heute die FF Kuchl zu einem Verkehrsunfall alarmiert.

Eine Lenkerin aus Golling war in Richtung ihres Heimatortes von der B 159 abgekommen, streifte ein Verkehrsschild, überschlug sich laut Polizeibericht und blieb mit Totalschaden neben einem Ziegelhaufen liegen. Die Kuchler Feuerwehr führte die Aufräumarbeiten durch.

### 13. Juni 2014 - Sportliche Kuchler Feuerwehr

Das Kuchler Feuerwehrleben besteht nicht nur aus Einsätzen und Übungen. Es gibt da auch eine sportliche Seite bei der Feuerwehr, die immer mehr zur Geltung kommt.

Seit Jahrzehnten beteiligt sich eine Gruppe von Kameraden beim jährlich stattfindenden Vereineturnier des Eischützenvereins. Unter der Organisation von HBI Pfeiffenberger Johann konnte die Gruppe heuer sogar wieder den Meister stellen.



1. Platz beim „Pepi-Quehenberger“ Vereineturnier

Fleißig trainiert auch unsere „Plattenstechergruppe“, denen es aber leider beim Vereineturnier 2014 nicht so gut ergangen ist.

Neu gebildet hat sich ein Laufgruppe, die sehr erfolgreich an mehreren Bewerben teilgenommen hat. So erfreulich die Siege und guten Platzierungen hier sind, steht doch das Training im Vordergrund und jeder kann und darf hier mitmachen. Tatkräftig unterstützt wird die Gruppe von der Fa. Vötter Consulting.



## 27. - 29. Juni 2014 - Südtiroler Leistungsbewerb

Die Kuchler Bewerbungsgruppe trainiert unter OFm Brandauer Wolfgang speziell in der übungsfreien Winterzeit und vor den Bewerben. Auch hier kann man durchaus von einer sehr sportlichen Tätigkeit sprechen.

Die ersten großen Erfolge dieses Trainings zeigten sich heuer bei den Bezirksbewerben in Lungau und im Flachgau.

Ein besonderer Höhepunkt war aber die Fahrt nach Südtirol. In Begleitung einer eigenen Fangruppe und der Lungötzter Bewerbungsgruppe ging die Reise vom 27. bis 29. Juni 2014 nach Welsberg (I).

Ca. 200 österreichische und 100 italienische Gruppen traten hier zum 24. Südtiroler Landesfeuerwehrleistungsbewerb an. Mit der Zeit von 52 sec. in Bronze und 68 sec. in Silber konnte man zufrieden sein, allerdings schlichen sich doch auch einige Fehler ein. Das Ziel: Erreichen des Südtiroler Leistungsabzeichens wurde aber zu 100 Prozent erreicht. Dementsprechend fröhlich wurde das Erreichte auch gefeiert - Wir gratulieren ganz herzlich!

Am 19. Juli 2014 werden sich zwei Gruppen noch am Kuppelbewerb unserer Kameraden in Lungötz beteiligen.



11. Lungauer Bezirksbewerb in St. Andrä -24.05.2014

Bronze - Löschangriff: 46,78 sec.; Fehler: 10; Staffellauf: 55,86 sec.; 387,36 Punkte  
Silber - Löschangriff: 66,60 sec.; Fehler: 10; Staffellauf: 56,56 sec.; 366,84 Punkte

V.l.n.r. OFK Rupert Unterwurzacher, Thomas Brandauer, Stephan Brandauer, Alexander Meisl, Richard Russegger, Andreas Haunsperger, Simon Scheffenbichler, Jakob Volleritsch, Dominik Dick, Wolfgang Brandauer und Rupert Unterwurzacher jun.



20. Flachgauer Bezirksbewerb in Michaelbeuern -07.06.2014

Bronze - Löschangriff: 42,50 sec.; Fehler: 0; Staffellauf: 55,90 sec.; 401,60 Punkte - 2. Platz  
Silber - Löschangriff: 65,50 sec.; Fehler: 0; Staffellauf: 57,12 sec.; 377,38 Punkte - 4. Platz

V.l.n.r.: OFK Rupert Unterwurzacher, Wolfgang Brandauer, Simon Scheffenbichler, Stephan Brandauer, Dominik Dick, Jakob Volleritsch, Andreas Haunsperger, Alexander Meisl, Richard Russegger, Thomas Brandauer und Trainer Rudolf Holztrattner.



# SÜDTIROL

Landesbewerb in Bronze und Silber - 27. - 29. Juni 2014



v.l.n.r.: Rupert Unterwurzacher, Neureiter Stefan, Struber Johannes, Meisl Alexander, Brandauer Wolfgang, Scheffenbichler Simon, Dick Dominik, Volleritsch Jakob, Haunsperger Andreas.



## 10. Juli 2014 - Feuerwehrajugend Kuchl - Landessieger in Silber

Es geschehen noch Zeichen und Wunder: Während die Fußballwelt nach dem 7 : 1 von Deutschland über Brasilien bei der Weltmeisterschaft, von einem historischen Sieg spricht, ergeht es den Mitgliedern der Feuerwehrajugend Kuchl gefühlsmäßig fast ähnlich: Unsere Gruppe wurde beim 35. Salzburger Feuerwehrajugendleistungsbewerb am 10. Juli 2014 in Nußdorf in Silber - Landessieger!

Aber zuerst einmal alles der Reihe nach: Unsere Burschen und auch die Betreuer hatten heuer mit vielen Ausfällen während der Trainingswochen zu kämpfen. Speziell für den Silberbewerb waren die Voraussetzungen nicht hundertprozentig und man überlegte sogar, ob man überhaupt zum Bewerb in dieser Disziplin antreten sollte. Dank der großen Motivation der meisten Jugendlichen konnten aber auch die Betreuer davon überzeugt werden. Also ging es auf nach Nußdorf, wo auf dem Gelände des Sportplatzes und der angrenzenden Wiese die besten Bedingungen für den Bewerb und das Landeslager gegeben waren

Rupert und Marlene Unterwurzacher waren wieder im bewährten Bewerterstab vertreten. Marlene erhielt für die 10.

Teilnahme das Bewerterverdienstzeichen in Silber. Die Aufsicht und Betreuung unserer Burschen übernahmen dankenswerter Weise V Brandauer Stefan und Fm Alexander Meisl.

Beim Bronzebewerb konnte zwar eine annehmbare gute Zeit von 59,22 Sekunden erreicht werden. Allerdings waren auch 25 Fehlerpunkte zu verzeichnen. (Staffellauf: 83,49 Sekunden - 0 Fehler). Dies reichte aber trotzdem für den 10. Platz und damit wieder einmal zur Teilnahme beim Junior-Champion-Cup, wo der hervorragende 7. Platz erreicht werden konnte.

Vor dem Antreten waren die Erwartungen beim Silberbewerb nicht besonders hoch. In erster Linie stand das Durchkommen und das Erreichen des Silbernen Abzeichens, das noch keiner der Jugendmitglieder besaß, im Vordergrund. OFK Unterwurzacher gab die Devise: „*Volle Power und keine Fehler machen*“;-) aus. Dies scheinen sich die jungen Feuerwehrleute zu Herzen genommen zu haben. Angefeuert von einigen Mitgliedern und Freunden der FF Kuchl erreichten sie die ausgezeichnete Zeit von 68 Sekunden und - besonders erfreulich: 0 Fehlern (Staffellauf Silber: 81,99 Sekunden - 0 Fehler). Und erst bei der Siegerehrung wurde allen klar, was keiner vermutet und womit auch keiner gerechnet hatte: Die Feuerwehrajugend Kuchl wurde - knapp aber doch - Landessieger in Silber! - Wir sind stolz auf Euch !

# LANDESSIEGER !!!

## Feuerwehrajugendleistungsbewerb in Silber - 10.07.2014 in Nußdorf



**10. - 13. Juli 2014 - Landesjugendlager in Nußdorf**

Nachdem dem Landessieg folgten noch wunderbare Tage beim Landesjugendlager in Nußdorf. Die Burschen hatten so richtig Spaß bei der Lagerolympiade und vor allem am abwechslungsreichen Lagerleben

Nach unvergessenen vier Tagen ging das Landesjugendlager 2014 in Nußdorf zu Ende. Ein großes Lob an die ausführende Feuerwehr Nußdorf, den Salzburger Landesfeuerwehrverband und an unsere Burschen. Ein ganz herzlichen Dank an Marlene Unterwurzacher, Rupert Unterwurzacher, Stefan Brandauer und Alexander Meisl, sowie an alle Helfer und Besucher!



**22. Juli 2014 - Fette Angelegenheit ...**

Die außergewöhnlich geringe Zahl der Einsätze hält seit Jahresbeginn konstant an. Bis auf ein paar Verkehrsunfälle sind größten teils Kleineinsätze zu bewältigen. Insgesamt nur 30 Alar-me bis zum Juli, das hat es in den letzten zehn Jahren noch nie gegeben. So konnte ich zumindest beruhigt unsere Norwegen-Urlaubsreise antreten.

Und dann kam es so, wie es leider oft ist, wenn sich der Ortsfeuerwehrkommandant auf Urlaub befindet - es folgten ein paar Einsätze hinter einander:

Während in den skandinavischen Ländern eher subtropische Temperaturen herrschten, regnete es in Österreich ständig und zwar heftig. Zusätzlich bedrohten heftige Gewitter den Tennengau. Diese verloren allerdings vor den Toren Kuchls ihre Gefährlichkeit.

In den Nachbargemeinden kam es durch diese Unwetter zu zahlreichen Einsätzen. Alleine im Ortsgebiet von Hallein hatten die dortigen Feuerwehren an einem Tag 68 Einsätze zu verzeichnen. Auch in den nächsten Tagen kam es außerhalb Kuchls zu zahlreichen Feuerwehreinsätzen. Bei uns hatte man fast den Eindruck, dass man sich auf einer Insel der Seligen befindet. Einzig ein paar Bäume ware auf der Bundesstraße zu entfernen. Ansonsten war es ruhig.

Zwei Tage später kam es auf der Bundesstraße 159 zu einem längeren Ölein-satz. Auf einem LKW waren einige Fä-s-ser mit Fettresten leck geworden und dies hatte zur Folge, dass die Fahrbahn auf einige hundert Meter verschmutzt wurde. Unter Einsatzleiter HBI Struber Johann wurde zusammen mit der Poli-zei der Verkehr geregelt und die Straa-ße mit Ölbindemittel und Bioversal gerei-nigt. Nach fast zwei Stunden konnte die Mannschaft wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Wieder zwei Tage später wurde die Kuchler Feuerwehr per Rufempfänger vom Roten Kreuz um 00:30 Uhr zu einer dringenden Türöffnung im Ortsteil Georgenberg gerufen. Hier konnte von unseren Kräften eine ältere Dame in kür-zester Zeit aus ihrer misslichen Lage be-freit und gerettet werden.

17. August 2014 - 31. Seefest

Sauwetter beim Aufbau, Sauwetter am 15. und 16. August und Sauwetter nach dem Abbau. Die Bedingungen 2014 waren keinesfalls ideal: Beim Aufbau konnte nicht wie sonst üblich mit schwerem Gerät auf dem Festgelände gefahren werden - Handarbeit war gefragt. Wegen der miesen Wetteraussichten wurde gleich auf Sonntag, den 17. August verschoben...

Und am Sonntag? - Herrlich warmes Wetter am Vor- und Nachmittag, am Abend kühl - aber trotzdem für diese Verhältnisse ein absolut wunderbares Seefest 2014 mit einem atemberaubenden Feuerwerk ...



Sturmeinsatz - Bundesstraße 159 - Ortsteil Garnei  
20.07.2014



Öleinsatz B 159 - Ortsteil Moos  
22.07.2014



Zusätzlich wurde von unserer Feuerwehr eine beängstigte Hausfrau von einer größeren Ringelnatter befreit, die anschließend im Augebiet neben der Salzach wieder in die Freiheit entlassen wurde.



### 30. August 2014 - Kellerbrand



**S**irenenalarm um 03:20 Uhr: In einem Einfamilienhaus in Kuchl - Georgenberg wird ein 12-jähriges Mädchen durch Lärm im Keller munter. Sie weckt die Eltern und diese stellen im Kellerabgang eine sehr starke Verrauchung fest.

Die Familie reagiert absolut richtig und schließt die Tür zum Kellerabteil. Über die Notrufnummer 122 wird die Freiwillige Feuerwehr Kuchl alarmiert. Danach werden vor dem Haus geparkte Fahrzeuge in Sicherheit gebracht. Die mit 7 Fahrzeugen und 56 Mitgliedern ausgerückte Hauptwache Kuchl und Löschzug Jadorf führt nach der Erkundung mit der Wärmebildkamera einen Innenangriff mit zwei Atemschutztrupps durch. Gleichzeitig wird der Angriff, nach dem Schaffen einer Abluftöffnung, durch die Überdruckbelüftung unterstützt und die Wasserversorgung sicher gestellt.

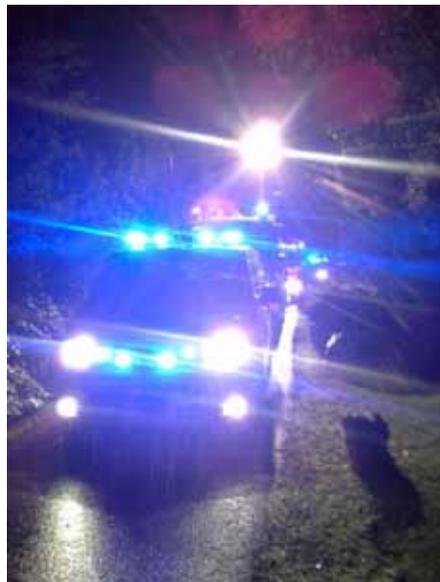
Der Einsatz gestaltete sich für unsere zwei Atemschutztrupps als ziemlich schwierig: Die Sicht im total verrauchten, verwinkelten Keller betrug ungefähr 5 Zentimeter. Es herrschten sehr hohe Temperaturen im unübersichtlichen Keller, der mit vielen Gegenständen - darunter auch Gas-Kartuschen - vollgeräumt war.

Nach dem Auffinden des Brandherdes konnte dieser dann doch rasch gelöscht werden. Zum Abschluss der Arbeiten wurde das gesamte Haus belüftet und bei den Aufräumarbeiten geholfen.

Die Polizei nahm den Vorfall auf und führte die Brandursachenermittlung durch. Eine eindeutige Brandursache konnte nicht gefunden werden. Das Rote Kreuz war ebenfalls mit einem Fahrzeug vor Ort. Nach gut zwei Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

### September 2014 - Fußballturnier FJ

**U**nserer Jugendgruppe scheint heuer wirklich einen vollen Lauf zu haben.



## Info - Box

### Einsatzdaten - Kellerbrand

Datum: 30.08.2014  
 Alarmierungszeit: 03:20 Uhr  
 Alarmierungsart: Sirene und Rufempfänger  
 Einsatzdauer: 02:32 Stunden  
 Einsatzleiter:  
 ABI Rupert Unterwurzacher

**Hauptwache Kuchl:**  
 5 Fahrzeuge:  
 Kommando Kuchl  
 Tank Kuchl  
 Rüstlösch Kuchl  
 Pumpe Kuchl  
 Last Kuchl  
 Schlauchanhänger

**Löschzug Jadorf:**  
 2 Fahrzeuge:  
 Pumpe 1 Jadorf  
 Pumpe 2 Jadorf

Insgesamt: 54 Mitglieder

**Weitere Einsatzkräfte:**  
 Rotes Kreuz, Polizei

Nach dem Landessieg gewann sie auch noch das Tennengauer Feuerwehrjugend-Fußballturnier - das dieses Mal in Hallein veranstaltet wurde. Da wir ansonsten meistens um den letzten oder vorletzten Platz gekämpft hatten, freuten wir uns besonders über diesen Sieg, der im Finale gegen die Burschen aus Oberalm eingespielt wurde.



## Nachwuchs und Hochzeiten

Da wir ja keine Zweckgemeinschaft von übertriebenen Feuerwehrfanatikern sind, sondern uns als eine kameradschaftliche Hilfs-Gemeinschaft sehen, freuen und interessieren wir uns natürlich auch für das Glück und Wohlergehen unserer Mitglieder.

Auch diesem Grund dürfen wir an dieser Stelle auch mal ein paar Privat-Bilder unserer Mitglieder veröffentlichen ...

Besonders schöne finde ich immer, wenn ein Mitglied unserer Feuerwehr in den Hafen der Ehe eintritt und dann bei der Hochzeit von seinen Freunden bei der Feuerwehr „überrascht“ wird.

Zum ersten Mal geschah dies bei unserer Hochzeit vor genau 30 Jahren, als ich am 02. Juni 1984 meiner Sonja das Jawort gab. Seitdem hat sich dieser schöne Brauch erhalten und wurde auch heuer wieder hochgehalten: Einmal bei der Hochzeit unseres Bekleidungswartes Christian Golser und im September 2014 sagten ein Paar „Ja“ zueinander, bei der sogar „Er“ (Laurenz Ramsl) und „Sie“ (Simone Pychner), Mitglieder in unserer Feuerwehr sind ...



Vincent Benedikt Ramsl - 07.05.2014



Sebastian Greck - 22.05.2014



Elias Neureiter - 08.06.2014



Sebastian Wmmer - 14.09.2014



02.06.1984



Hochzeit Jaqueline und Christian Golser - 14.06.2014



14.06.2014



05.09.2014



Hochzeit Simone und Laurenz Ramsl - 05.09.2014

## 28. September 2014 - Segnung Versorgungsfahrzeug

Im Rahmen des Erntedankfestes konnte auch das neue Einsatzfahrzeug der Marktgemeinde Kuchl gesegnet werden. Herrliches Wetter, viele Kuchler Vereine und zahlreiche Besucher - die besten Voraussetzungen für ein schönes Fest ...

Beim Austausch des 22 Jahre alten Versorgungsfahrzeuges (VW 70) ging man für die FF Kuchl einen neuen Weg: In drei Besprechungen konnte jedes interessierte Feuerwehrmitglied seine Ideen und Gedanken zum neuen Fahrzeug einbringen. Diese Art der Ideensammlung war vielleicht etwas ungewohnt aber ich finde diese Methode sehr interessant und sie hat zumindest mir als verantwortlicher Ortsfeuerwehrkommandant viele Denkanstöße in den unterschiedlichsten Bereichen gegeben.

Diese Ideensammlung und die Vorstellungen des Ortsfeuerwehrrates bildeten nun die Grundlage für das neue Konzept - Versorgungsfahrzeug 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl:

### Aufgabe als Versorgungsfahrzeug:

Mit einem techn. Höchstgewicht von 5,5 t, langer Radstand und Hochdach, bietet der Mercedes Sprinter genug Platz, um seiner Aufgabe als Versorgungsfahrzeug nach zu kommen. Sämtliche Geräte aus dem alten Versorgungsfahrzeug konnten auch im neuen Kastenwagen wieder untergebracht werden.

Die Geräte sind zum Großteil im Heck auf zwei Schwerlastauszügen links und rechts gelagert. Ein großer Rollcontainer beinhaltet Geräte für den Öleinsatz und andere Kleineinsätze. Zwei Auszugsladen oberhalb der Ladefläche bieten Platz für langstielige Wergzeuge (Besen, Schaufeln, usw.). Entfernt man den Öl-Rollcontainer, bekommt man eine Ladefläche, auf der zwei Paletten Platz finden. Über die automatische, faltbare Ladebordwand am Heck können Container und Geräte bequem entnommen werden.

Weitere Gegenstände zur Verkehrs- und Einsatzstellenabsicherung bzw. Kleingeräte wie Löschdecke, Handfunkgeräte usw. befinden sich im Mannschaftsraum. Auf dem Dach ist eine aufklappbare Verkehrsleiteinrichtung installiert.



### INFO - Fahrzeuge: Versorgungsfahrzeug Allrad - Mercedes Sprinter



Erstzulassung - 29.09.2014

Fahrgestell - Mercedes Sprinter 519 CDI Allrad

140 kW - 190 PS

Besatzung - 1 : 6

Aufbau - Fa. Seiwald/Oberalm

Gesamtwert - € 133.950,-

Funkrufname: Last Kuchl

Ausstattung: Permanenter Allrad, verlängerter Radstand, Freisprecheinrichtung, 2 Din-Autoradio-CD mit Navi, Phönix-LED-Blaulichtbalken, 4 Becher Martin-Horn, Tempomat, Rückfahrkamera, Durchsageanlage mit Aufschaltung Radio oder Funk, Blitzleuchten im Kühlergrill, LED-Verkehrswarnanlage, Wechsel-Container-System, Ladebordwand;

Ausrüstung: 3 Handfunkgeräte, Absperr- und Absicherungsmaterial, Tragbare Pulverlöscher, Löschdecke, langer Wechselcontainer mit Geräten für den Öl- und Gefahrguteinsatz, 3000 l Faltbehälter, Rohrdichtkissen, Schnellaufbauzelt usw.





**Mannschaftstransport:**

Um weitere Fahrzeuge einzusparen, wurde von Anfang an großer Wert auf genügend Sitzplätze gelegt, damit Mannschaft aber auch die Feuerwehrjugendmitglieder befördert werden kann. In Zusammenarbeit von Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzachner und Landesfeuerwehrkommandant LBD Leopold Winter konnte die Richtlinie zumindest für eine Besatzung von 1 :6 angehoben werden.

Die Vorstellungen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl wurden von der Fa. Seiwald / Oberalm in bewährter Weise und kompetent umgesetzt. Die Finanzierung des Versorgungsfahrzeuges erfolgte durch die Marktgemeinde Kuchl, Förderung durch den Salzburger Landesfeuerwehrverband und aus der Mannschaftskasse der FF Kuchl wurden € 10.500,- beigesteuert.

Herzlichen Dank an Bürgermeister Wimmer Andreas und die Kuchler Gemeindevertretung sowie an den Salzburger Landesfeuerwehrverband.



**05. November 2014 -  
Gemeinschaftsübungen**

Das ganze Jahr über hatten wir auch 2014 interessante Übungs- und Weiterbildungsthemen. Unser Ausbildungstab, der aus den Gruppen-, Zugskommandanten und mir besteht, versucht jedes Jahr eine gute Mischung an Basics und neuen Trends zu finden. Dabei ist es sehr interessant zu versuchen, den gesunden Mittelweg zwischen langjähriger Erfahrung und neuen Erkenntnissen zu wählen.

Ein Schwerpunkt in der Ausbildung ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Hauptwache Markt und Löschzug Jadorf; zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen und zwischen den Nachbarnfeuerwehren.

Zwei gute Beispiele sind dafür die Gemeinschaftsübung mit dem LZ Jadorf und der FF St. Koloman im Firmengelände von Moldan Baustoffe und die Gemeinschaftsübung mit dem LZ Jadorf und der FF Bad Vigaun, bei der ein Verkehrsunfall im schwierigem Gelände simuliert wurde.



Gemeinschaftsübung mit FF St. Koloman - 15.10.2014



Gemeinschaftsübung mit FF Bad Vigaun - 11.11.2014



### 08. und 15. November 2014 - Technischer Leistungsbewerb

Das erfreut das Kommandantenherz: Gleich vier Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl inklusive Löschzug Jadorf - organisiert durch Lm Struber Johannes - haben sich für den Technischen Leistungsbewerb in Bronze, Silber und Gold angemeldet.

Gut vorbereitet konnten alle vier Gruppen unter den strengen, aber gerechten Augen der Bewerter die Prüfung mit Erfolg bestehen. Als Ehrengäste waren Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker, sein Stellvertreter BR Markus Kronreif und der Sachbearbeiter Tennengau für Bewerbe, BI Manfred Schörghofer der Einladung gefolgt.

Alle Teilnehmer zeigten eine sehr ansprechende Leistung und so konnten die Technischen Leistungsabzeichen mit Erfolg abgelegt werden - wozu wir ganz herzlich gratulieren!





# AUSBILDUNG

Impressionen aus den 71 Gruppen-, Zugs- und Gemeinschaftsübungen 2014



## 15. - 16. November 2014 - Jugendausflug nach Wien

Als Belohnung für den Sieg beim Salzburger Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Silber fuhr die Feuerwehrjugend Kuchl in die Bundeshauptstadt Wien. 11 Jugendliche, die zwei Organisatoren Marlene und Rupert Unterwurzacher, sowie Stefan Brandauer und OFK Rupert Unterwurzacher als weitere Betreuer,

Mit dem Zug ging es nach Wien, wo als erster Höhepunkt die Besichtigung der Berufsfeuerwehr Wien - Zentralwache am Hof, auf dem Programm stand. OBR Hauptinspektion DI Alexander Steiner begrüßte persönlich die Gruppe aus Kuchl und freute sich, dass auch Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher mit von der

Partie war. Die Zwei kennen sich von der Volontärszeit bei der BF Wien. In einer interessant gestalteten Führung konnten die Jugendlichen die Einsatzfahrzeuge der Zentralwache kennen lernen und die Nachrichtenzentrale Wien besuchen. Den Abschluss bildete ein Rundgang durch das sehenswerte Museum. OBR Alex Steiner überraschte die Jugendgruppe noch mit netten Geschenken. Jugendbetreuerin OVI Marlene Unterwurzacher bedankte sich bei Alex und die nette Führung für den freundlichen Empfang und den interessanten Rundgang.

Bevor die Zimmer im Hostel bezogen wurden, stand noch ein Besuch bei KFC zum Mittagessen in der Mariahilferstraße auf dem Programm.

Am Nachmittag wurde der Flohmarkt und die vielen interessanten Läden am

Naschmarkt besucht. Anschließend gab es Abendessen. Den Abschluss des ersten Tages durften die Burschen in das Kino in der Lugner City gehen und danach ging es zur „Bettrube“ in das nahegelegene Hostel.

Am Sonntag fuhr die Gruppe nach dem ausgiebigen Frühstück ins Haus der Meere. Im ehemaligen neunstöckigen Flakturm findet man alle Arten von Meerestieren, aber auch Schlangen, Spinnen, Affen und vieles mehr. Außerdem hat man einen einzigartigen Ausblick vom Dach auf Wien.

Nach den vielen Eindrücken benötigten die Jugendlichen eine Stärkung in Form von Riesenpizzas. Mit einem Spaziergang durch die Mariahilferstraße bis zum Westbahnhof und der Zugfahrt nach Hause endete dieser wunderbare Ausflug.



## 15. November 2014 - Einsatz nach Diebstahl

Wir hatten schon öfters Einsätze nach einem Verbrechen. Auch an diesem Samstagmorgen um 05:53 Uhr weckte uns der Pipser ...

Im Ortsteil Moos hatte bereits zum dritten Mal ein unbekannter Mann aus Lastwägen, die auf einem Firmengelände in Kuchl abgestellt waren, Diesel gestohlen. Auf der Überwachungskamera war ein Lieferwagen (vermutlich Mercedes oder Iveco) älteres Baujahr zu sehen, der auf der linken Seite eine Schiebetüre hat und ein schwarz lackiertes Seitenteil aufweist. (Quelle: Sicherheitsdirektion Salzburg).

Bei diesem versuchten Diebstahl konnte zwar durch eine Diebstahlsicherung kein Diesel abgepumpt werden, allerdings floss durch die Manipulation mehrere Liter Treibstoff aus. Dieser wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl gebunden und entsorgt. Nach einer Stunde konnten die Mitglieder der FF Kuchl wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



Einsatz nach einem versuchten Diesel-Diebstahl in Garnei - 15.11.2014

## 23. November 2014 - Türöffnung

Heute wurden wir um 14:20 Uhr zu einer Türöffnung im Ortsteil Kellau gerufen.

Durch die Spezialschulungen zu diesem Thema und der im Vorjahr neu angeschaffte Geräterucksack war die Aufgabe für uns schnell erledigt. Für den eingesperrten dreijährigen, verweinten Buben und seiner Mama war allerdings nach diesen Schreckminuten die Welt wieder in Ordnung.

## 31. Dezember 2014 - Jahresende

Das Jahr 2014 geht traditionsgemäß zu Ende.

Es war ein Jahr mit sehr, sehr wenig (84) Einsätzen für unsere Feuerwehr und trotzdem war wieder viel zu tun. Es tut gut, wenn mal keine Übung ist und man ein bisschen Kraft danken kann, um für die Zukunft wieder voll gerüstet zu sein.

Bei der Weihnachtssitzung des erweiterten Ortsfeuerwehrrat im

Feuerwehrhaus Jadorf verabschiedete ich HLM Ramsauer Peter, der nach 12 erfolgreichen Jahren seine Funktion als Gruppenkommandant zurück legt.

Bei der Erprobung der Feuerwehrjugend zeigen die Burschen wieder, was sie gelernt haben und wir freuen uns zusammen mit den Eltern über unseren Feuerwehrynachwuchs. Am 24. erfolgt wieder die Ausgabe des Friedenslichtes.

Mit dem Silvesterrauchen und ein paar Böllerschüssen endet am 31. Dezember 2014 auch für uns das Feuerwehrjahr 2014.

## 2014 - Zusammenfassung

Insgesamt: 84 Einsätze: 20 Brandeinsätze, 59 technische Einsätze, 5 Fehlalarme; 133 Übungen (davon 62 für Leistungsbewerbe); 60 Lehrgänge wurden besucht.

Im Jahr 2014 wurden für Organisation, Einsätze, Ausbildung, Verwaltung und feuerwehrinterne Veranstaltungen: 21.165 Gesamtstunden aufgewendet (davon vom Löschzug Jadorf - 6.763 Stunden).



Bewerber beim Jugendbewerb

# 2014

## Seitenblicke ...



13.05.2014 - Bezirksbewerb Lungau



04.05.2014 - Florianifeier ...



04.05.2014 - Florianifeier

28.09.2014  
Erntedankfest



15.08.2014  
Feuerwehrrad



07.06.2014  
Bezirksbewerb Flachgau



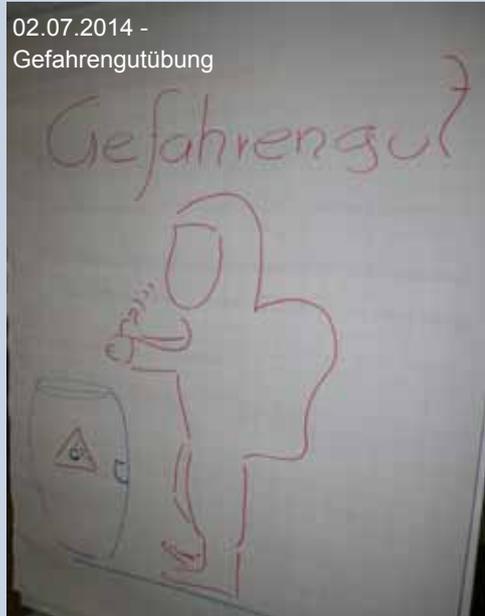


05.11.2014 - Pressescheuer  
OFK Bad Vigau



04.05.2014 - Beförderung ...

02.07.2014 -  
Gefahrenübung



25.06.2014  
Gonei



05.05.2014

Nimi in der Kronenzeitung



10.07.2014  
Jugendbewerb



28.06.2014  
Südtirol



# FREIWILLIGE FEUERWEHR KUCHL

## JAHRESBERICHT 2014



### Termine 2015:

- 16.01.2015 - Mitgliederversammlung
- 10.04.2015 - Bezirksfeuerwehrtag
- 03.05.2015 - Florianifeier
- 30.05.2015 - Feuerwehrtag in Scheffau
- 04.06.2015 - Fronleichnamprozession
- 06.06.2015 - Übungstag
- 27.06.2015 - Landesfeuerwehrbewerb
- 05.07.2015 - Jadorferfest
- 18.07.2015 - Landes-Jugendbewerb
- 15.08.2015 - 32. Seefest
- 19.09.2015 - Feuerwehr-Wallfahrt
- 27.09.2015 - Erntedankfest